

2050/AB
vom 10.09.2014 zu 2191/J (XXV.GP)REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0595-II/BK/4.3/2014

Wien, am 9. September 2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Walter Rosenkranz und weitere Abgeordnete haben am 11. Juli 2014 unter der Zahl 2191/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Fremdenkriminalität im ersten Halbjahr 2014“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Die in der Anfrage angeführten Zahlen werden in Erfüllung des parlamentarischen Interpellationsrechtes vorgelegt.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass aus dem Zahlenmaterial weder die gegenwärtige kriminalpolizeiliche Lage noch Trends bzw. Aussagen über die Sicherheitslage und die Kriminalitätsbelastung abgeleitet werden können.

Vielmehr haben ressortexterne Experten im Rahmen des Projektes „Krimstat neu“ festgestellt, dass Aussagen über die Sicherheitslage und die Kriminalitätsbelastung aus quartalsmäßigen und halbjährlichen Zahlenwerten nicht möglich sind, weil diese einer wissenschaftlichen Überprüfung nicht standhalten.

Zu Frage 1:

Im ersten Halbjahr 2014 konnten 124.010 Tatverdächtige ermittelt werden.

Zu Frage 2:

Im ersten Halbjahr 2014 konnten 43.099 fremde Tatverdächtige ermittelt werden.

Zu Frage 3:

Die fremden Tatverdächtigen, aufgegliedert nach Aufenthaltsstatus, stellen sich im ersten Halbjahr 2014 wie folgt dar:

Fremde Tatverdächtige - Aufenthaltsstatus	Jan-Juni 2014
Gesamt	43.099
Arbeitnehmer	11.704
Schüler/Studenten	2.632
Selbständige	1.945
Familiengemeinschaft mit Ö	1.091
Touristen	6.880
Asylwerber	4.552
Fremde ohne Beschäftigung	12.336
nicht rechtmäßiger Aufenthalt	1.928
unbekannt	31

Zu Frage 4:

Die fremden Tatverdächtigen, aufgegliedert auf die Bundesländer, stellen sich im ersten Halbjahr 2014 wie folgt dar:

Fremde Tatverdächtige	Jan-Juni 2014
Österreich	43.099
Burgenland	744
Kärnten	1.486
Niederösterreich	4.691
Oberösterreich	4.557
Salzburg	3.235
Steiermark	3.515
Tirol	5.936
Vorarlberg	2.206
Wien	16.729

Zu Frage 5:

Die fremden Tatverdächtigen, aufgegliedert auf die Bundesländer und Deliktsgruppen gemäß Sicherheitsbericht, stellen sich im ersten Halbjahr 2014 wie folgt dar:

Fremde Tatverdächtige	Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	Strafbare Handlungen gegen die Freiheit	Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen
Österreich	12.216	4.214	20.886
Burgenland	114	20	464
Kärnten	447	138	714
Niederösterreich	999	426	2.594
Oberösterreich	1.175	442	2.121
Salzburg	1.361	311	1.220
Steiermark	1.033	455	1.808
Tirol	2.374	440	2.303
Vorarlberg	852	252	823
Wien	3.861	1.730	8.839

Fremde Tatverdächtige	Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	Strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr	Sonstige strafbare Handlungen nach dem StGB
Österreich	464	231	3.534
Burgenland	5	4	65
Kärnten	13	5	113
Niederösterreich	49	11	454
Oberösterreich	88	15	335
Salzburg	22	112	171
Steiermark	48	14	247
Tirol	70	26	354
Vorarlberg	20	7	163
Wien	149	37	1.632

Fremde Tatverdächtige	Delikte nach strafrechtlichen Nebengesetzen
Österreich	5.617
Burgenland	99
Kärnten	157
Niederösterreich	476
Oberösterreich	664
Salzburg	226
Steiermark	689
Tirol	855
Vorarlberg	209
Wien	2.242

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	ELDz11TUktkI/4Dd+1Q2wetPsayxwWPagJgqfjyP1Jp503ykIv6ayUs8ayRJ+z5QjUQcehzvZZC5 von 5 5v0bKsTCXzWd3E2tkJFWN3gqCNTuU2RM9A3eQtnyrdK7tEeOoQohw0hnygji5dAHPcd60dWFRxJ6wVUMzBD 4irFAzIjYks3myL8osezgUUyo8mje5qt4b43CUrlweGSw7behxMrpS5z0iAQef9FHb2Ijms3BNnN8zfeGhm6 sGoobeg0+x9bwj/q11X9ey244osv7g8zy8qrBP16/Qag5YuD2k9pbZVDU24z/qM8058tubzR6IckSsdYBSYY 8HEgTg==	
	Datum/Zeit-UTC	2014-09-10T10:27:25+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	